



Koloniale Straßen umbenennen?

In Münster gibt es zwei Straßennamen mit einem Bezug zur deutschen Kolonialzeit: den **Woermannweg** und den **Lüderitzweg**.

Mit den Namen der beiden Straßen wird die Zeit des deutschen Kolonialismus verherrlicht. Mit Adolf Lüderitz und Adolph Woermann werden Personen geehrt, die an **Kolonialverbrechen** des Deutschen Kaiserreiches beteiligt waren. Die Straßenbenennung erfolgte zudem in der **NS-Zeit** und im Sinne der nationalsozialistischen Ideologie.

Mit diesem Flyer möchten wir, die **Initiative zur Umbenennung** des Woermannwegs und des Lüderitzwegs, Informationen zu den Namensgebern und zum historischen Hintergrund der Straßenbenennung geben und zu einer kritischen Auseinandersetzung einladen.



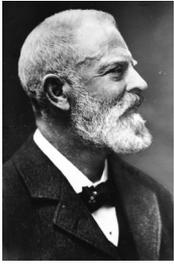
Weitere Informationen auf der Website: muenster.org/iuw-ms

*Haben Sie eine Idee,
wie der Woermannweg
und der Lüderitzweg
stattdessen heißen könnten?*

**PROBIEREN
SIE ES
AUS!**



Wer waren Lüderitz und Woermann?



Der Hamburger Reeder und Politiker **Adolph Woermann** setzte sich für die Gründung von deutschen Kolonien ein und trieb Handelsgeschäfte in den Gebieten des heutigen Kameruns und Namibias. Dabei profitierte er von Enteignungen und Zwangsarbeit der einheimischen Bevölkerung. Bei der Niederschlagung des Aufstands der Herero und Nama (1904–08) ließ er mit seiner Schifffahrtlinie Waffen und Soldaten in die Kolonie transportieren.

Der Bremer Kaufmann **Adolf Lüderitz** kaufte dem Volk der Nama 1883 mit betrügerischen Mitteln Land ab („Meilenschwindel“), um dort mit Waffen und Alkohol handeln zu können sowie um Bodenschätze auszubeuten. Auf gleiche Weise erwarb er große Teile der Ostküste des heutigen Namibias und ließ sich die Gebiete ab 1884 militärisch durch das Deutsche Reich absichern.



Abbildungen auf dieser Seite: Bildarchiv der Deutschen Kolonialgesellschaft, Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, 017-0097-30 und 018-0080-12

Wann wurden die Straßen so benannt?

Beide Straßen wurden am 2. März 1939 benannt, das heißt zur Zeit des **Nationalsozialismus**. Der Antrag dazu erfolgte jeweils durch den NSDAP-Oberbürgermeister der Stadt Münster, Albert Anton Hillebrand (im Amt von 1933 bis 1945).

Die **Erinnerung an die Kolonien** bzw. ihren Verlust im Zuge des Ersten Weltkriegs wurde schon während der 1920er-Jahre durch die sogenannte Kolonialbewegung, vor allem aber in der NS-Zeit aufrechterhalten.

Mit der Benennung von Straßen nach Kolonialrepräsentanten sollte auf eine als glorreich empfundene koloniale Vergangenheit verwiesen werden. Zugleich wollte man die Bevölkerung so auf den kommenden Krieg und **neue koloniale Eroberungen**, dieses Mal im Osten Europas, einstimmen.



Weitere Informationen auf der Website: muenster.org/iuw-ms

Ihre Meinung ist uns wichtig!
Wie stehen Sie zu der Idee einer Umbenennung?
Senden Sie uns diese Postkarte (gern mit Alternativvorschlag auf der Rückseite) zurück oder schreiben Sie uns eine E-Mail an iuw-ms@muenster.org



Initiative Umbenennung
Woermann-Lüderitzweg
Postfach 86 03
48046 Münster